



Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau 2022

Autorinnen und Autoren

Sarah Perren, Anita Schöneberg, Barbara Egger,
Thomas Kuster, Christian Linder, Pierre-Henri Dubuis,
Aurélie Gfeller, Danilo Christen, Andreas Naef

Partner

Kantonale Fachstellen Obstbau und Pflanzenschutz



Impressum

Herausgeber	Agroscope Müller-Thurgau-Strasse 29 8820 Wädenswil www.agroscope.ch
Redaktion	Thomas Kuster
Layout und Druck	Stutz Medien AG, Rütihof 8, 8820 Wädenswil Telefon 044 783 99 11, info@stutz-medien.ch, stutz-medien.ch
Titelbild	Feuerbrand an Birnenblüten, Foto: Perrine Gravalon
Auflage	5000 Exemplare
Erscheinungsweise	Eine Ausgabe pro Jahr
Bezugsadresse	Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil Telefon 058 460 61 11, E-Mail: waedenswil@agroscope.admin.ch
Download	www.pflanzenschutz-obstbau.agroscope.ch
Copyright	© Agroscope 2022
Nachdruck	Auch auszugsweise nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.
ISSN	2296-7206 (print), 2296-7214 (online)

Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben dienen allein zur Information der Leser/innen. Agroscope ist bemüht, korrekte, aktuelle und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen – übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. Wir schliessen jede Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Umsetzung der darin enthaltenen Informationen aus. Für die Leser/innen gelten die in der Schweiz gültigen Gesetze und Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung ist anwendbar.

Inhaltsverzeichnis

Fungizide/Bakterizide	4
Empfohlene Fungizide und Bakterizide im Obstbau 2022	7
Insektizide/Akarizide	11
Empfohlene Insektizide und Akarizide im Obstbau 2022	13
Empfohlene Wachstumsregulatoren im Obstbau 2022	17
Empfohlene Rodentizide im Obstbau 2022	18
Herbizide	19
Empfohlene Herbizide im Obstbau 2022	20
Nebenwirkungen der Pflanzenschutzmittel auf Nützlinge, Bienen und Wasserorganismen 2022	23
Produkte mit einer Aufbrauchfrist 2022 und später	24

Fungizide/Bakterizide

	Handelsnamen	W-Nummer	G	B	A	AWS	Nr.	Firma
A	Airone WG	W-7035				2	11	Andermatt Biocontrol
	Alfil WG	W-7221	6 m			1	10	Sintagro
	Alial 80 WG	W-6754	6 m			1	10	Stähler
	Aliette WG	W-6325	6 m			1	10	Bayer
	Amistar	W-5481, W-5481-2, W-5481-4	20 m		1 P.	1	5	Stähler, Omya, Schneiter, Sintagro, Syngenta
	Argolem	W-5497-1				3	13	AGROLINE Bioprotect
	Armicarb	W-6432				1	13	Stähler
	Atollan	W-5417-1	50 m		6 m	2	10	Stähler
	Avatar	W-5218-2	20 m			2	4	Stähler
B	Bellis	W-6948	20 m		6 m	1	9	BASF
	Bion	W-5370				3	13	Syngenta
	Blossom Protect	W-6533				1	13	Andermatt Biocontrol
	Bogard	W-5056-1	20 m/ 60 m			1	7	Leu+Gygax
	Bordeaubrühe WG	W-7065				2	11	Schneiter
	Bordeaux S	W-2116-1				2	11	Stähler
C	Captan 80 WDG	W-6635, W-6633-1,	20 m			2	1	Bayer, Leu+Gygax,
	Captan 80 WG	W-7029, W-6635-1,						Syngenta, Sintagro,
	Captan S WG	W-6920, W-5706, W-6246						Schneiter, Omya, Méoc
	Captan WG	W-7201				3	1	Stähler
	Carbofort	W-7307				1	13	Stähler
	Celos	W-6873				1	12	Leu+Gygax
	Cercobin ^(A)	W-6554	50 m			2	8	Stähler
	Champ Flow	W-7450				1	11	Stähler
	Chorus	W-5363				1	4	Syngenta
	Cidely	W-6592-2				1	10	Syngenta
	Corsil	W-5460-1	6 m			1	5	Omya
	Cupric Flow	W-2710-4				2	11	Stähler
	Cuprofix 35	W-7018-4				3	11	Syngenta
	Cuprofix fluid	W-6383-1				2	11	Syngenta
	Cuproxat flüssig	W-2710				2	11	Leu+Gygax
	Cuprum Flow	W-7450-1				1	11	Schneiter
	Curatio	W-7161	50 m	50 m		2	10	Andermatt Biocontrol
	Curenox 50 WG	W-6556				3	11	Schneiter
	Cyflamid	W-6592				1	10	Stähler
D	Delan WG	W-6060, W-6060-3	50 m		6 m	2	10	BASF, Syngenta
	Delan Pro	W-7223	20 m		2 P.	2	10	BASF
	Difcor 250 EC	W-6452	20 m			1	7	Schneiter
	Dithianon 70 WG	W-5417	50 m		6 m	2	10	Schneiter
	Divo	W-7342	20 m/ 60 m			1	7	Sintagro
E	Elosal Supra	W-986				1	12	Omya
	Espiro	W-7406-1	20 m	6 m		1	4	Omya
	Espiro Plus	W-7213-1	20 m	6 m	6 m	1	4	Omya
F	Faban	W-7213	20 m	6 m	6 m	1	4	BASF
	Fezan	W-6589-2	20 m			2	7	Stähler
	Flint	W-5994				1	5	Bayer, Leu+Gygax, Sintagro
	Flowbrix	W-6383				2	11	Leu+Gygax
	Folpet 80 WDG	W-6680, W-6660-2, W-6660-1,	20 m		6 m	2	1	Bayer, Leu+Gygax, Méoc, Omya, Schneiter,
	Folpet WG	W-6897						Sintagro, Stähler, Syngenta
	Frupica SC	W-5498				1	4	Stähler
	Funguran Flow	W-6393				2	11	Omya
G	GHEKKO	W-7307-1				1	13	Syngenta
	Globaztar SC	W-7162	20 m		1 P.	1	5	Schneiter
H	Heliosoufre S	W-5323				2	12	Omya
K	Kocide 2000	W-7010-1				2	11	Stähler
	Kocide Opti	W-7102-1				3	11	Bayer
	Kumulus WG	W-4458				1	12	BASF
	Kupfer-Bordo LG	W-2116				2	11	Leu+Gygax
L	Legado	W-7238	20 m		1 P.	1	5	Sintagro
	Legan WG	W-7127	50 m		6 m	2	10	Leu+Gygax
	LMA	W-6925				2	10	Omya
M	Malvin WG	W-6227	20 m			2	1	Syngenta
	Microthiol Spécial Dispers	W-7170				1	12	United Phosphorus
	Moon Experience	W-6856	20 m			2	9	Bayer
	Moon Privilege	W-6828				1	9	Bayer
	Moon Sensation	W-6961	20 m			1	9	Bayer
	Myco-Sin	W-5497				3	13	Andermatt Biocontrol

Handelsnamen	W-Nummer	G	B	A	AWS	Nr.	Firma
N Netzschwefel Stulln	W-7227				①	12	AndermattBiocontrol
Nimrod	W-6641-1, W-6845	6 m			①	10	Leu+Gygax, Syngenta
Norec	W-7223-2	20 m		2 P.	②	10	Omya
O Ortiva	W-5481-3	20 m		1 P.	①	5	Syngenta
Oxykupfer 35	W-7018-2				③	11	Stähler
P Papyrus	W-7406-2	20 m	6 m		①	4	Leu+Gygax
Phaltan 80 WDG	W-6680-1	20 m		6 m	②	1	Omya
Phoscap	W-7270	20 m			②	10	Leu+Gygax
Pican	W-6592-1				①	10	Omya
Prolectus	W-6865	6 m			①	6	Omya
Pyrus 400 SC	W-7406-3	20 m	6 m		①	4	Schneiter
Q Quartet Lux	W-6841-2				①	13	Syngenta
R Regalis Plus	W-7110, W-7110-1		6 m		①	13	BASF, Stähler
Rondo HG	W-7422	20 m/ 60 m	6 m		①	7	Syngenta
Rondo Sky	W-7134-1	20 m			①	9	Syngenta
Rucolan	W-7127-2	50 m		6 m	②	10	Bayer
S Sapphire	W-5361	20 m			①	10	Syngenta
Schwefel 80 WG	W-4495				①	12	Schneiter
Sercadis	W-7134	20 m			①	9	BASF
Serenade Max ^(A)	W-6877				①	13	Bayer
Sico	W-5056-3	20 m/ 60 m			①	7	Bayer
Slick	W-5056, W-5056-2	20 m/ 60 m			①	7	Syngenta, Stähler
Solfovot WG	W-4458-1				①	12	Bayer
Solofof	W-7008	20 m		6 m	②	1	Omya
Soufre FL	W-5162				①	12	Médol
Stamina S	W-6841				①	13	Stähler
Stroby WG	W-5460	6 m			①	5	BASF
Sufralo	W-18-1				①	12	Stähler
Switch	W-5218	20 m			②	4	Syngenta, Leu+Gygax, Sintagro
Syllit	W-7402-1	50 m		6 m	①	10	Schneiter
T Tega	W-6448-1				①	5	Syngenta
Teldor	W-5751	20 m			①	6	Bayer
Thiovit Jet	W-18				①	12	Syngenta
Thiovit Liquid	W-5323-2				②	12	Syngenta
Tofa	W-7134-2	20 m			①	9	Stähler
Topas	W-6690		6 m		①	7	Syngenta
Topas Vino	W-4260		6 m		①	7	Syngenta
V Vacciplant	W-6724				①	13	Stähler
Venturex	W-7213-2	20 m	6 m	6 m	①	4	Stähler
Vitigran 35	W-7018				③	11	Omya
Vitisan	W-6940				①	13	Andermatt Biocontrol

^(A) Produkte mit Ausverkaufsfrist:

Cercobin (Thiophanate-methyl): Bewilligung beendet. Wegen hängigem Gerichtsverfahren gilt einstweilen folgende **Aufbrauchfrist**: 31.05.2022.

Verkauf ist einstweilen weiterhin möglich.

Serenade Max (*Bacillus amyloliquifaciens*): 31.07.2022 / **Aufbrauchfrist**: 31.07.2023

Produkte mit **Aufbrauchfrist**:

Thiram 80: 06.01.2022

Duotop Plus (Myclobutanil): 30.11.2022

Systhane C-WG, Systhane Max (Myclobutanil): 30.11.2022

Die Liste der Handelsnamen enthält keine **Parallelimportprodukte**.

W-Nummer = Zulassungsnummer

Dunkelgelbe Spalte: Nr. = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 7–10

Hellgelbe Spalte = Auflagen zu Gewässerabstand, Biotopabstand und Abschwemmung (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 67)

G = Abstand zu Gewässern **B** = Abstand zu Biotopen

A = Punkte Reduktion Abschwemmung/Breite Pufferzone mit geschlossener Pflanzendecke

Weisse Spalte = Niveau Anwenderschutz (AWS) gemäss S. 6

Erklärung zum FRAC-Code

Der FRAC-Code unterscheidet die Fungizidwirkstoffe aufgrund ihrer Wirkungsmechanismen. Fungizide, welche denselben Code haben sind Teil derselben Resistenzgruppe und müssen hinsichtlich der maximalen Anzahl Anwendungen

zusammen gezählt werden. Die Beschränkungen der Anzahl Anwendungen sind in der Mittelliste angegeben. Produkte die mehrere Wirkstoffe enthalten, haben mehrere FRAC-Codes.

Erklärung der Wirksamkeitssymbole

Fungizide/Bakterizide, Insektizide/Akarizide

● = Vollwirkung

Mit dem Produkt wird im Allgemeinen eine gute Bekämpfung des betreffenden Schaderregers (Krankheit, Schädling) erreicht. Bei älteren Produkten können bei einzelnen Schaderregern teilweise auch gewisse Wirkungsabnahmen beobachtet werden.

▮ = Teilwirkung

Die Wirkung ist nicht immer durchschlagend, oft aber genügend bis gut, insbesondere bei mässigem Befallsdruck. Die reduzierte Wirkung wird oft durch andere Vorteile (z. B. gutes Umweltverhalten oder geringe Nützlingsgefährdung) kompensiert.

▲ = Nebenwirkung

Wirkung auf einen Schadorganismus, der gleichzeitig mit einem Schaderreger mit Vollwirkung auftritt und bei dessen Bekämpfung miterfasst wird. Die Wirkung ist unterschiedlich, meistens aber genügend bis gut. Mit diesem Hinweis soll vermieden werden, dass unnötigerweise ein zweites spezifisches Produkt gegen den entsprechenden Schaderreger zugesetzt wird.

Herbizide

● = Vollwirkung

Mit dem Produkt wird im Allgemeinen eine gute Bekämpfung des betreffenden Unkrauts erreicht. Bei älteren Produkten können bei einzelnen Unkräutern teilweise auch gewisse Wirkungsabnahmen beobachtet werden.















▮ = Teilwirkung

Die Wirkung ist nicht immer durchschlagend, oft aber genügend bis gut, insbesondere bei mässigem Befallsdruck. Die reduzierte Wirkung wird oft durch andere Vorteile (z. B. gutes Umweltverhalten oder geringe Nützlingsgefährdung) kompensiert.

○ = Schlechte bis keine Wirkung

Das Produkt ist zur Bekämpfung des entsprechenden Unkrauts nicht geeignet.

Erklärung der Anwenderschutzsymbole für Spezialkulturen

Anwenderschutz	Symbol	Anmischen	Applikation (oder geschlossene Kabine)	Nachfolgearbeit	
Niveau 1	①	  	 		
Niveau 2	②	  	   	 	
Niveau 3	③	Siehe Gebrauchsanweisung			

Weitere Informationen zum Anwenderschutz können in der Pflanzenschutzempfehlung für den Erwerbsobstbau 2022/2023 auf den Seiten 63 bis 68 nachgeschlagen werden. Detaillierte Angaben für alle Produkte sind verfügbar unter: www.seco.admin.ch/psm-standard.

Grundstoffe

Grundstoffe, die im Anhang D der Pflanzenschutzmittelverordnung aufgeführt werden, sind im Obstbau im ÖLN anwendbar. Eine aktuelle Liste mit allen gemeldeten Grundstoffen ist auf der Website des BLV verfügbar:

www.blv.admin.ch > Zulassung Pflanzenschutzmittel > Gesuche und Anträge > Anträge Grundstoffe

Wirkstoffgruppe (Nr.)	Wirkstoff (FRAC-Code)		Allgemeine Angaben					Krankheiten																												
	Handelsnamen	Formulierung	Wirkungsweise	Wirkung:	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Schorf des Kernobstes	Apfelmehltau	Kelchfäule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Russfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birnengitterrost	Echter Mehltau der Quitte	Quitteblatträude	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmotilla	Bitterfäule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narrenzweitschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehltau des Pfirsichs	Echter Mehltau der Aprikose							
● = Vollwirkung ● = Teilwirkung (A) = Ausverkauffrist 2022 ÖLN = IP	6 Hydroxylanilide und Pyrazolinone (FRAC-Code 17, Kulturen unter Plastikfolie 3 Wochen, Kulturen ohne Abdeckung 10 Tage Wartefrist)		WG	Is	Fenpyrazamin (17)	■	50	0.075	1.2																											
			WG	Is	Fenhexamid (17)	■	50	0.1	1.6																											
	7 SSH (Sterolsynthesehemmer, FRAC-Code 3) nur in Mischung mit Captan oder Dithianon (max. 4 Anwendungen/Jahr)		EW	Is	Tebuconazol (3)	■	25.9	0.03	0.48																											
			EC	k, Is	Difenoconazol (3) + Captan oder Dithianon ②	■	3	250g/l 80/70	0.015 0.02 0.03 0.1/0.03	0.24 0.32 0.48 1.6/0.48																										
			EC	Is	Penconazol (3)	■	3	10.4 10.2	0.006 0.012	0.1 0.2																										
	8 Benzimidazole (FRAC-Code 1, max. 2 Anwendungen/Jahr; IP: nur während der Blüte)		SC	s	Triophanate-methyl (1) + Captan	◆	-	43.7 80	0.125 0.1	2 1.6																										
	9 SDHI (Succinat-Dehydrogenase Hemmer, FRAC-Code 7)		WG	k, Is	Boscalid (7) + Pyraclostrobin (11)	■	3	25.2/12.8	0.05	0.8																										
			WG	k, Is	Boscalid (7) + Pyraclostrobin (11) + Captan	■	3	25.2/12.8 80	0.05 0.1	0.8 1.6																										
			WG	k, Is	Boscalid (7) + Pyraclostrobin (11) + Captan oder Dithianon ②	■	3	25.2/12.8 80/70	0.05 0.1/0.03	0.8 1.6/0.48																										
			SC	k, Is	Fluopyram (7) + Tebuconazol (3)	■	3	je 200 g/l	0.025 0.05 0.04	0.4 0.8 0.64																										
			SC	k, Is	Fluopyram (7)	■	3	500 g/l	0.01 0.02 0.025	0.16 0.32 0.4																										
			SC	k, Is	Fluopyram (7) + Trifloxystrobin	■	3	500 g/l	0.0175 0.0175	0.28 0.28																										
			SC	k, Is	Fluopyram (7) + Captan oder Dithianon ②	■	3	500 g/l	0.01 0.1/0.03	0.16 1.6/0.48																										
			SC	k, Is	Trifloxystrobin (11) + Fluopyram (7)	■	3	je 250 g/l	0.035	0.56																										
			SC	k, Is	Fluxapyroxad (7) + Captan oder Dithianon ②	■	5	26.5 80/70	0.013 0.1/0.03	0.21 1.6/0.48																										
	10 Verschiedene		WP	s	Aluminiumfosetyl (P07)	◆	-	80	0.3	4.8																										
			WG	s	Aluminiumfosetyl (P07)	◆	-	80	0.3	4.8																										

Insektizide/Akarizide

	Handelsnamen	W-Nummer	G	B	A	AWS	Nr.	Firma
A	Affirm	W-6748	50 m	100 m	6 m	①	33	Syngenta
	Agro neem	W-5351-7				②	35	Agroline Bioprotect
	Apollo SC	W-6656				②	55	ADAMA
	Arabella	W-6189	50 m			①	55	Omya
	Atac	W-6748-3	50 m	100 m	6 m	①	33	Stähler
	Armicarb	W-6432				①	43	Stähler
	Atilla	W-7473				①	43	Schneider
	Audienz	W-6020	20 m			②	33	Omya, Leu+Gygax
B	Beauveria Maschinenring	W-7378				①	33	MR Personal und Service GmbH
	Blinker	W-7229				①	43	Omya
	Braxol	W-5168-2				②	50	Andermatt Biocontrol
C	Capex 2	W-4234				①	34	Andermatt Biocontrol
	Carpovirusine Evo 2	W-6831				①	34	Stähler
	CheckMate CM-XL Dispenser	W-7064				①	31	Stähler
	CheckMate Puffer CM	W-7222				①	31	Stähler
	Credo	W-6982-1	50 m		6 m	①	55	Leu+Gygax
D	Delfin	W-6552				①	33	Andermatt Biocontrol
	Dipel DF	W-6777				①	33	Omya
E	Elvis	W-6020-2	20 m			①	33	Stähler
G	Gazelle SG	W-6581	20 m		6 m	①	41	Stähler
	Genol Plant	W-5168				②	50	Syngenta, Andermatt Biocontrol
	GHEKKO	W-7307-1				①	43	Syngenta
I	Isomate-C Plus	W-5331				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-C/OFM	W-6228				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-CTT	W-6093				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-CLR Max	W-6144				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-CLR/OFM	W-6362				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-OFM Rosso	W-5963				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-P	W-6584				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isonet-Z	W-6359				③	31	Andermatt Biocontrol
K	Kanemite	W-6632	20 m			②	55	Stähler
	Kiron	W-4579	50 m	20 m	6 m	①	55	Omya
L	LOTIQ	W-6107-2				①	36	Syngenta
M	Madex 2	W-4194				①	34	Andermatt Biocontrol
	Madex Top	W-6813				①	34	Andermatt Biocontrol
	Madex Twin	W-6814				①	34	Andermatt Biocontrol
	Majestik	W-6936				①	43	Omya
	Meginem Pro	W-6336-1				①	32	Andermatt Biocontrol
	Mister C	W-7241				③	31	Andermatt Biocontrol
	Misto 12	W-1454				①	50	Blaser
	Movento SC	W-6742				②	43	Bayer
N	Natural	W-6107				①	36	Andermatt Biocontrol
	Naturalis-L	W-7316				③	33	Andermatt Biocontrol
	NeemAzal-T/S	W-5351				②	35	Andermatt Biocontrol
	Nemapom	W-6820				①	32	Agroline Bioprotect
	Nissostar	W-6982	50 m		6 m	①	55	Stähler
O	Oleate 20	W-5761				①	36	Stähler
	Oléoc	W-1529				①	50	Méoc
	Oryx Pro	W-6581-3	20 m		6 m	①	41	Syngenta
	Ovitex	W-7120				①	50	Belchim
P	Parexan N	W-5959	100 m		6 m	①	35	Omya
	Pirimicarb	W-1899-2	50 m		6 m	③	40	Omya
	Pirimicarb 50 WG	W-4367	50 m		6 m	②	40	Schneider
	Pirimor	W-5105, W-1899, W-1899-1	50 m		6 m	③	40	Leu+Gygax, Syngenta, Stähler
	Pistol	W-6581-4	20 m		6 m		41	Omya
	Prodigy ^(A)	W-6177				①	37	Bayer
	Pyrethrum FS	W-5777	50 m		6 m	①	35	Andermatt Biocontrol
Q	Quassan	W-5201				①	35	Andermatt Biocontrol
R	RAK 3	W-6469				③	31	BASF
	Rapid	W-6748-2	50 m	100 m	6 m	①	33	Leu+Gygax
	Raupenleimring						30	Andermatt Biocontrol
	Rebell amarillo						30	Andermatt Biocontrol
	Rebell rosso						30	Andermatt Biocontrol
S	Siva 50	W-4682				①	36	Omya
	Spray Oil 7E	W-2008				①	50	Leu+Gygax
	Steward	W-7305	20 m			①	38	Stähler
	Surround	W-6416				③	43	Stähler

Handelsnamen	W-Nummer	G	B	A	AWS	Nr.	Firma
T Telmion	W-4678				①	50	Omya
Teppeki	W-6555, W-6555-1, W-6555-2				①	43	Omya, Syngenta
Traunem	W-5277				①	32	Andermatt Biocontrol
V Vertimec Gold	W-7028	50 m		6 m	②	33	Syngenta
Vista	W-4682-1				①	36	Leu+Gygax
W Weissöl Omya	W-2215				①	50	Omya
Weissöl S	W-4555				①	50	Schneider, Andermatt Biocontrol
X XenTari WG	W-6888				①	33	Leu+Gygax
Z Zenar	W-4960	50 m			①	55	Syngenta
Zofal D	W-1526				①	50	Stähler
Zorro	W-7153	50/ 100 m		6 m/ FG ¹⁾	①	33	Omya

Hinweis: Die Anwendung der meisten Insektizide ist während der Blüte verboten. Für einige Produkte gelten zudem zusätzliche Auflagen zum Schutz der Bienen, die unbedingt eingehalten werden müssen.

^(A) **Produkte mit Ausverkaufsfrist:**

Prodigy (Methoxyfenozyde): 28.02.2022, **Aufbrauchfrist:** 28.02.2023

Produkte mit Aufbrauchfrist:

Envidor (Spirodiclofen): 01.07.2022, **Mimic HG** (Tebufenozide): 19.08.2022

Die Liste der Handelsnamen enthält keine Parallelimportprodukte.

W-Nummer = Zulassungsnummer

Dunkelgelbe Spalte: Nr. = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 13–15

Hellgelbe Spalten = Auflagen zu Gewässerabstand, Biotopabstand und Abschwemmung (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 67)

G = Abstand zu Gewässer **B** = Abstand zu Biotopen **A** = Punkte Reduktion Abschwemmung/Breite Pufferzone mit geschlossener Pflanzendecke

¹⁾ **FG** = Fahrgassen mit geschlossener Pflanzendecke **Weisse Spalte** = Niveau Anwenderschutz (AWS) gemäss S. 6

Wirkstoffgruppe (Nr.) Handelsnamen	Aktivsubstanz (IRAC-Code)	Allgemeine Angaben										Hauptschädlinge									
		Formulierung	Einschränkungen: K=Kernobst, A=Apfel, B=Birne, SO=Steinobst, Z=Zwetschge, K=Kirsche, AP=Aprkose, PF=Pflirsich	Zugelassen: für Bio, für IP, für IP mit Einschränkungen	Nicht zulässig für Ressourcen-effizienzbeträge*	Max. Behandlungen pro Parzelle und Jahr	Wartefrist (Woche)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Aufwandmenge (kg bzw. l/ha) bezieht sich auf 1600 l/ha bei einem Baumvolumen von 10000 m³/ha	Lepidopteren	Homopteren	Diverse	Milben	Lepidopteren	Homopteren	Diverse	Milben			
37 Insektenwachstumsregulatoren (IWR) (IP/ÖLN: Gegen Apfelwickler max. 1 Behandlung pro Saison mit demselben Wirkstoff)																					
Häutungsbeschleuniger (HB)																					
Prodigy ^(A)	SC	Methoxyfenozid (18)	KO/AP	◆	■	3	22.5	0.04	0.64	●	●	●	●	●	●	●	●	●			
38 Oxadiazine																					
Steward	❖	Indoxacarb (22A)	KO/K/Z	■	■	3	30	0.017	0.27	●	●	●	●	●	●	●	●	●			
40 Carbamate (IP/ÖLN: Blattläuse: max. 1 Behandlung pro Jahr mit Mitteln aus dieser Gruppe auf dieselbe Blattläusart)																					
Pirimicarb, Pirimicarb 50 WG, Pirimor	❖	SG	Pirimicarb (1A)	◆	■	2	50	0.04 F.j., 0.02 S., 0.04	0.64	●	●	●	●	●	●	●	●	●			
41 Neonicotinoide/Nitroguanidine (max. 2 Behandlungen pro Jahr mit Mitteln aus dieser Gruppe; IP/ÖLN: Blattläuse: max. 1 Behandlung pro Jahr mit Mitteln aus dieser Gruppe auf dieselbe Blattläusart)																					
Gazelle SG, Oryx Pro, Pistol	SG	Acetamidrid (4A)	A, K KO, SO KO	◆	■	2	20	0.02 0.015 F.j., 0.01 S.	0.32 0.24 0.16	●	●	●	●	●	●	●	●				
43 Diverse Insektizide																					
Armcarb, Atila, GHEKKO	SP	Kalium-Bicarbonat	B	■*	■	3	85.0	0.3125	5	●	●	●	●	●	●	●	●				
Blinker	WP	Calciumcarbonat	③ B	■*	■	4	99.3	4	64	●	●	●	●	●	●	●	●				
Movento SC	SC	Spirotetramat (23)	■	■	2	10	0.06 0.09 0.125	0.96 1.44 2.0	0.96 1.44 2.0	●	●	●	●	●	●	●	●				
Surround	WP	Kaolin	③ ⑦ B, SO	■*	■	4	95	2	32	●	●	●	●	●	●	●	●				
Teppeki	❖	WG	Flonicamid (29)	■	■	2	50	0.01	0.16	●	●	●	●	●	●	●	●				
50 Ölprodukte																					
Braxol, Genol Plant, Telmion	EC	Rapsöl	■*	■	-	85-95	2	32	32	●	●	●	●	●	●	●	●				
Misto 12, Oléoc, Ovitex, Spray Oil 7E, Weissöl Omya, Weissöl S, Zofal D	EC	Paraffinöl	◆*	◆	-	96-99	1-3.5	16-56	16-56	●	●	●	●	●	●	●	●				

Empfohlene Wachstumsregulatoren im Obstbau 2022

Anwendung	IP	AWS	Handelsname	W-Nummer	Wirkstoff	Firma	Dosierung	Behandlung	Kommentar
Apfel Ausdünnung	■	② ①	Dirigol-N, Phytonic Geramid Top	W-3004, W-3004-1, W-7309	α-Naphthylacetamid (NAAm)	Stähler, Leu+Gygax, Omya	200–400 g/ha 1.4–4.6 l/ha	Abgehende Blüte	Netzmittelzusatz nur bei Pulver- formulierung.
	■	①	Rhodofix, Dirager S	W-3003, W-3080	α-Naphthyllessigsäure (NAA)	Syngenta Omya	1–3 kg/ha 0.3–1.0 l/ha	Durchmesser Zentralfrucht 8–12 mm	Netzmittelzusatz nur bei Pulver- formulierung.
	■	①	Dartilon, Ethephon LG, Ethephon Médol, Ethephon, Ethephon S	W-3064-1, W-3064-2, W-3060, W-3085, W-3064	Ethephon	Stähler, Leu+Gygax, Médol, Sintagro, Schneider	0.3 l/ha	Ballonstadium bis max. 14 Tage nach der Blüte	
	■	①	MaxCel	W-6529-1	6-Benzyladenin (BA)	Omya	3.75–7.5 l/ha	Durchmesser Zentralfrucht 7–15 mm, optimal 10–12 mm	In Tankmischung mit NAA Dosierung reduzieren! Anwenderschutz-Auflagen beachten.
	■	①	Armicarb	W-6432	Kalium-Bicarbonat	Stähler, Andermatt Biocontrol	10–20 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 3–5 Tagen während der Blüte	Bei reichtragenden Sorten 2 Anwen- dungen prüfen.
	■	②	Brevis	W-6996	Metamitron	Leu+Gygax	1.1–2.2 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 5–10 Tagen bei 8–14 mm Fruchtgrösse (BBCH 69-72)	Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten.
Apfel Gegen den vorzeitigen Fruchtfall	■	② ①	Dirigol-N, Phytonic Geramid Top	W-3004, W-3004-1, W-7309	α-Naphthylacetamid (NAAm)	Stähler, Leu+Gygax, Omya	200 g/ha 2.4–2.6 l/ha	Bis 10 Tage vor der Ernte Bis 14 Tage vor der Ernte	
	■	①	Rhodofix Dirager S	W-3003 W-3080	α-Naphthyllessigsäure (NAA)	Syngenta Omya	2–4 kg/ha 0.8–1.0 l/ha	Bis 10 Tage vor der Ernte	
Apfel Gegen die Berostung	■	①	Novagib	W-7344	Gibberellin A4+A7	Stähler	0.5 l/ha	max. 4 Anwendungen ab abgehende Blüte, danach alle 7–10 Tage bei kühler Witterung	Negative Auswirkungen auf die Fruchtform und die Blütenknospenbildung möglich.
Birken Ausdünnung	■	②	Brevis	W-6996	Metamitron	Leu+Gygax	1.1–2.2 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 5–10 Tagen bei 8–14 mm Fruchtgrösse (BBCH 69-72)	Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten.
	■	①	MaxCel	W-6529-1	6-Benzyladenin (BA)	Omya	7.5 l/ha	Durchmesser Zentralfrucht 7–15 mm, optimal 10–12 mm	Nur eine Behandlung. Anwenderschutz-Auflagen beachten.
Birken Gegen den vorzeitigen Fruchtfall	■	①	Dirager S	W-3080	α-Naphthyllessigsäure (NAA)	Omya	0.8–1.0 l/ha	1–2 Anwendungen bis 10 Tage vor der Ernte	Bei Kaiser Alexander
	■	①	Gibberellin A3 Falgro Tabs	W-3028 W-7470	Gibberellin A3	Schneider Stähler	160 g/ha 6 Tabletten/ha	Beginn Blüte BBCH 62-69, max. 1 Anwendung	
Apfel, Birnen Hemmung des Trieb- wachstums	■	①	Novagib	W-7344	Gibberellin A4+A7	Stähler	1 × 1.2 l/ha oder 2 × 0.6 l/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 3–7 Tagen während der Blüte (BBCH62-69).	Negative Auswirkungen auf die Fruchtform und die Blütenknospenbildung möglich.
	■	①	Regalis Plus	W-7110-1	Prohexadione-Calcium	Stähler	2.5 kg/ha	Ab Beginn Blüte bis 50% Fruchtgrösse (BBCH 60–75)	Splitbehandlungen möglich. Feuerbrand + Hemmung Triebwachstum: max. 0.3 kg. Pro- hexadione-Calcium pro ha und Jahr. Hinweis- se in der Gebrauchsanweisung beachten.
Kirschen Gegen den Röteln	■	② ①	Dirigol-N, Phytonic Geramid Top	W-3004, W-3004-1, W-7309	α-Naphthylacetamid (NAAm)	Stähler, Leu+Gygax Omya	320 g/ha 4–5 l/ha	Abgehende Blüte	Nur eine Behandlung! Zu späte Behand- lung fördert deformierte Früchte.
	■	①	Armicarb	W-6432	Kalium-Bicarbonat	Stähler, Andermatt Biocontrol	10–15 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 3–5 Tagen während der Blüte	Bei reichtragenden Sorten 2 Anwendungen prüfen.

AWS: Niveau Anwenderschutz gemäss S. 6

Wirkstoffgruppe	W-Nummer	Wirkstoff	Firma	Formulierung	Niveau Anwenderschutz	Zugelassen: für Bio*, für IP ■, für IP mit Einschränkungen ◆	Wirkstoff mit besonderem Risikopotential* ■	Wartefrist (Wochen)	Wirkstoffgehalt (%)	Aufwandmenge pro Kolonie	Anwendung	Arten
Begasungsmittel												
Matox	W-2780		Urech						43.2; 36.8			
Mäusetod	W-2744		Hauri						43.2; 36.8			
Mäusetod-Patronen	W-2783	Schwefel	Mauser	Räucherpatronen	1	■		-	43.2; 36.8	1-5 Patronen	In die Gänge einbringen	Grosse Wühlmaus ●
Vulkan-Wühlmauspatrone	W-2743		Läubli						42; 32			
Zurin	W-2782		Ziegler						43.2; 36.8			
Cobra Forte	W-6861	Aluminiumphosphid	Sintagro	Gaserzeugendes Produkt	3	■		-	56	3-5 Pellets	Pro 3-10 m Ganglänge	Feldmaus ●

Produkte mit Aufbrauchsfrist:

Polytanol (Calciumphosphid): Aufbrauchsfrist: 01.06.2022

Arvicolon 200 CT (Bromadiolonle): Aufbrauchsfrist: 30.11.2022

Niveau Anwenderschutz gemäss S. 6

Herbizide

Handelsnamen	W-Nummer	G	B	A	AWS	Nr.	Firma
A Agil	W-6969				1	64	Leu+Gygax
Asulam	W-4034				2	61	Sintagro
Asulam LG	W-6997-4				2	61	Leu+Gygax
Asulam S	W-6997-3				2	61	Schneider
Asulox	W-1698				2	61	Syngenta
D Dunovum	W-7340-3	20 m	20 m	3 P.	1	61	Syngenta
Duplosan KV-Combi	W-5164, W-6316	6 m			2	62	Leu+Gygax, Syngenta
Durano TF	W-6793				1	61	Bayer
E Exelor	W-4220	6 m			2	62	Stähler
F Firebird	W-6137	20 m	20 m	3 P.	2	61	Omya
Firebird Plus	W-7340	20 m	20 m	3 P.	1	61	Omya
Focus Ultra	W-4700				1	64	BASF
Fusilade Max	W-6085				1	64	Syngenta
G Gallant 535 ^(A)	W-4254				1	64	Omya
Glyphosat 360 TF	W-7124				1	61	Schneider
Glyphosate	W-5553				1	61	Sintagro
K Kyleo ^(A)	W-7016-1				2	61	Omya
M MCCC Combi	W-4516-1	6 m			2	62	Schneider
Médox	W-4516	6 m			2	62	Médol
Mizuki	W-7340-1	20 m	20 m	3 P.	1	61	Stähler
N Natrel	W-7319				2	61	Stähler
P Plüsstar	W-4177	6 m			2	62	Omya
Propaq	W-6870				1	64	Schneider
R Roundup PowerFlex	W-6646-3				1	61	Bayer
Roundup PowerMax	W-6646-1				1	61	Stähler
Roundup Prime	W-6793-1				1	61	Stähler
Roundup Prime S	W-6583-1				1	61	Stähler
Roundup Profi ^(A)	W-6849				1	61	Leu+Gygax
Roundup Turbo ^(A)	W-6136				1	61	Leu+Gygax
Roundup UltraPro	W-6646-2				1	61	Syngenta
RUGA	W-4700-1				1	64	Omya
Ruman	W-6997-1				2	61	Omya
S Select	W-6010	20 m	6 m/ 20 m ¹⁾		1	64	Schneider, Stähler
Siplant	W-7282				1	61	Stähler
Spotlight Plus	W-6067				1	61	Syngenta
Sunrise	W-7340-2	20 m	20 m	3 P.	1	61	Leu+Gygax
Surflan ^(A)	W-4872	6 m		1 P.	2	63	Syngenta
T Targa Super	W-6206				2	64	Bayer
Touchdown System 4	W-6131				1	61	Syngenta
Triflox	W-6997-2				2	61	Stähler

^(A) Produkte mit Aufbrauchfrist:

Diuron 80: 31.03.2022, Galant 535: 30.06.2022, Surflan, Roundup Turbo: 30.11.2022, Roundup Profi: 31.12.2022, Kyleo (Omya): 24.06.2023

Die Liste der Handelsnamen enthält keine Parallelimportprodukte.

W-Nummer = Zulassungsnummer

Dunkelgelbe Spalte: Nr. = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 20–22

Hellgelbe Spalte = Auflagen zu Gewässerabstand, Biotopabstand und Abschwemmung (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 67)

G = Abstand zu Gewässer B = Abstand zu Biotopen ¹⁾ einj. Monocotyledonen (0.5 l/ha): 6 m, Quecke (1.0 l/ha): 20 m

A = Punkte Reduktion Abschwemmung

Weisse Spalte = Niveau Anwenderschutz (AWS) gemäss S. 6

Empfohlene Herbizide im Obstbau 2022

Auflagen zu Gewässer-, Biotop- und Anwenderschutz sowie zu Abschwemmung beachten, siehe Seite 19

Wirkungsweise (Nr.)	Handelspräparate	Wirkstoffe	Allgemeine Angaben				Wirkungsspektrum																		Anwendungshinweise																					
			Kultur *	Aufwandmenge % oder kg bzw. l/ha	■ = bewilligt in IP ◆ = mit Einschränkungen in IP ■ Nicht zulässig für Ressourceneffizienzbeiträge**	Resistenzgruppe (HRAC)	Einjährige Kräuter									Mehrjährige Kräuter										Gräser																				
61 Blattherbizide																																														
	Asulam, Asulox, Ruman, Triflurox	Asulam	I	KO StO 3–4 l	◆																																									Keine Behandlung während der Blüte und Mitte Juni–Ende August. IP: Nur Einzelstockbehandl.
	Roundup PowerMax, Roundup PowerFlex, Roundup Profi ^(A) , Roundup Turbo ^(A) , Roundup UltraPro	Glyphosate	G	KO StO 1.5–7.5 l 2–10 l	■																																							Während längerer Trockenperioden ist die Wirkung ungenügend. Mit wenig Wasser spritzen (200–500 l/ha). Behandlung bis Ende August. ⁽²⁾		
	Durano TF, Glifonex TF, Glyphosat 360 TF, Glyphosate, Roundup Prime, Roundup Prime S, Touchdown System 4	Glyphosate + 2,4-D	G/P	KO StO 2–5 l	■																																						Max. 1 Behandlung pro Parelle und Jahr bis Ende August. Wartezeit KO: 30 Tage, StO: 15 Tage, 2,4-D wirkt nicht gegen Gräser. Gute Wirksamkeit im 6–8 Blattstadium gegen Klettenabkraut, Taubnessel, Kamillen, Schwarzer Nachtschatten und Knötericherarten. Auflagen für Nebenstehende, Anwohner und Dritte beachten. ⁽²⁾			
	Kýleo ^(A)																																										Keine andauernde Wirkung. Behandlung Mai–August bei sonnigem/warmem Wetter auf max. 10 cm hohe Unkräuter. Max. 2 Behandlungen je Parelle und Jahr innerhalb von 5–10 Tagen. In der Regel ist eine Aufwandmenge von 16 l/ha notwendig.			
	Natrele	Pelargonssäure	Z	KO StO 8–16 l	■																																									

Nebenwirkungen der empfohlenen Fungizide, Insektizide und Akarizide im Obstbau 2022

Fungizide	Nr.	Raubmilben	Blumenwanzen	Florfliegen	Marienkäfer	Schwebfliegen	Parasitoiden	Bienen	Wasserorg.
Aluminiumfosetyl	10	N		N			N		▲
<i>Aureobasidium pullulans</i>	13	N	N	N	N	N	N		
Azoxystrobin	5	N	N	N	N		N		▲
<i>Bacillus amyloliquifaciens</i>	13	N	N	N	N		N		
Boscalid + Pyraclostrobin	9	N		N			N		▲
Bupirimate	10	N	N	N	N		N		▲
Captan	1	N	N	N			N		▲
Cyflufenamid	10	N		N			N		▲
Cyprodinil	4	N	N		N		N		▲
Difenoconazol	7	N	N	N	N	N	N		▲
Dithianon	10	N	N	N	N	N	N		▲
Dodine	10	N	N	N	N		N		▲
Fenhexamide	6	N	N		N		N		▲
Fenpyrazamin	6	N					N		▲
Fludioxonil	10	N	N		N		N		▲
Fluopyram	9	N					N		▲
Fluxapyroxad	9	N					N		▲
Folpet	1	N	N	N			N		▲
Kaliumaluminiumsulfat	10	N					N		
Kalium-Bicarbonat	13	N	N				N		
Kaliumphosphonat	13	N					N		
Kresoxim-Methyl	5	N	N		N		N		▲
Kupfer	11	N		N-M			N-M		▲
Mepanipyrim	4	N	N	N	N-M		N-M		▲
Netzschwefel 0.3%	12	N	N-M	N	M		N-M		
Netzschwefel 0.5%–0.75%	12	M	N-M	N	M		M		
Penconazol	7	N	N	N	N		N		▲
Penthiopyrad	9	N	N	N			N		▲
Pyrimethanil	4	N	N	N	N	N	N-M		▲
Schwefelkalk	10	M	N-M	N-M	M		M		▲
Schwefelsaure Tonerde	13	N							
Tebuconazol	7	N	N	N	N		N		▲
Thiophanat-Methyl	8	N-M				N	N-M		▲
Trifloxystrobin	9	N	M	N	N		N		▲

Bei Tankmischungen verschiedener Aktivsubstanzen gilt die Toxizitätsstufe des jeweils höchsten Einzelwertes.

Die Angaben beruhen auf verschiedenen Quellen, wobei Daten aus Labor-, Halbfreiland- oder Freilandversuchen berücksichtigt wurden. Fehlende Angaben, liegen keine Untersuchungen vor.
Die Buchstaben N, M und T geben Grössenordnungen der Schädlichkeit für die verschiedenen Nützlinge an.

Insektizide	Nr.	Raubmilben	Blumenwanzen	Florfliegen	Marienkäfer	Schwebfliegen	Parasitoiden	Bienen	Wasserorg.
Abamectin	33	T	T				T	▲	▲
Acetamiprid	41	N	M-T	N-M	M-T		M-T		▲
Azadirachtin	35	N	N-M	M	M	M	N-M		▲
<i>Bacillus thuringiensis</i>	33	N	N	N	N		N		▲
Calciumcarbonat	43	N							
Emamectinbenzoat	33	N-M	N-M	N-M	N-M		M	▲	▲
Flonicamid	43	N	N	N	N	N	N	▲	
Granuloseviren	34	N	N	N	N	N	N		
Indoxacarb	38	N	N-M	M	M	N	M	▲	▲
Kaolin	43	N					N		
Methoxyfenozid	37	N	N	N			N		
Paraffinöl (1–2%)	50	N		N	N-M		N		
Paraffinöl (3.5%)	50	M							
Pheromon-Verwirrung	31	N	N	N	N	N	N		
Pirimicarb	40	N	N	N	N	M	M	▲	▲
Pyrethrin (natürl.)	35	N	M	M			M-T	▲	▲
Quassia	35	N							
Rapsöl	50	N							
Schmierseifen	36	N	N	N	N		N		
Spinetoram	33	M	M	M	N-M		M-T	▲	▲
Spinosad	33	N-M	N-M	N-M	N-M		M	▲	▲
Spirodiclofen	43	N-M		N	N		N	▲	▲
Spirotetramat	43	N		N	N		N	▲	▲

Akarizide	Nr.	Raubmilben	Blumenwanzen	Florfliegen	Marienkäfer	Schwebfliegen	Parasitoiden	Bienen	Wasserorg.
Acequinocyl	55	N	N	N			N		▲
Clofentezin	55	N	N	N	N	N	N		
Etoxazol	55	M	N	M	M		N		▲
Fenpyroximat	55	M		N	M-T	N	M		▲
Hexythiazox	55	N	N	N	N		N		
Maltodextrin	55	N-M						▲	
Spirodiclofen	55	N-M		N			N	▲	▲
Tebuconazol	55	M	N	N			N-M		▲

N = Neutral bis wenig gefährlich (0–40% Reduktion)
M = Mittelgefährlich (40–60% Reduktion)
T = Toxisch (gefährlich bis sehr gefährlich; 60–100% Reduktion)

Bienen und Wasserorganismen:
▲ = Gefährlich (für bienengefährliche Produkte gelten deren spezifische Anwendungsaufgaben).
Nr. = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 7–10 (Fungizide) und S. 13–16 (Insektizide/Akarizide)

Produkte mit einer Ablauffrist 2022 und später

Handelsname	Firma	Wirkstoff(e)	Produktkategorie	Bemerkung	Ausverkaufsfrist	Ablauffrist
Arvicolon 200 CT	Stähler	Bromadiolone	Rodentizid		30.11.21	30.11.22
Basta 150	BASF	Glufosinate	Herbizid	Rückzug Wirkstoff	06.01.21	06.01.22
Cercobin	Stähler	Thiophanate-methyl	Fungizid	Rückzug Wirkstoff einstweilen, hängiges Gerichtsverfahren	31.05.22	31.05.22
Diuron 80	Schneider	Diuron	Herbizid	Rückzug Wirkstoff	30.09.21	31.03.22
Duotop Plus	Stähler	Captan + Myclobutanil	Fungizid	Rückzug Wirkstoff	30.11.21	30.11.22
Envidor	Bayer	Spirodiclofen	Insektizid	Rückzug Wirkstoff	01.07.21	01.07.22
Gallant 535	Omya	Haloxyfop-(R)-Methylester	Herbizid	Rückzug Wirkstoff	31.12.21	30.06.22
Glyphos Best	Bayer	Glyphosate	Herbizid		31.01.21	31.01.22
Glyphosate CTA	Omya	Glyphosate	Herbizid		31.01.21	31.01.22
Kyleo	Omya, Nufarm	Glyphosate+2,4-D	Herbizid	nur Produkte von Omya & Nufarm	24.06.22	24.06.23
Paloka	Omya	Glufosinate	Herbizid	Rückzug Wirkstoff	06.01.21	06.01.22
Polytanol	Omya	Calciumphosphid	Rodentizid		31.12.21	01.06.22
Prodigy	Bayer	Methoxyfenozide	Insektizid		28.02.22	28.02.23
Roundup Turbo	Leu + Gygax	Glyphosate	Herbizid		30.11.21	30.11.22
Roundup Profi	Leu + Gygax	Glyphosate	Herbizid		31.12.21	31.12.22
Serenade Max	Bayer	<i>Bacillus amyloliquefaciens</i>	Fungizid		31.07.22	31.07.23
Surflan	Syngenta	Oryzalin	Herbizid	Rückzug Wirkstoff	30.11.21	30.11.22
Systhane C-WG	Omya	Myclobutanil	Fungizid	Rückzug Wirkstoff	30.11.21	30.11.22
Systhane Max	Omya	Myclobutanil	Fungizid	Rückzug Wirkstoff	30.11.21	30.11.22
Thiram 80	Leu + Gygax	Thiram	Fungizid	Rückzug Wirkstoff	06.01.21	06.01.22
Toxer 90	Omya	Glyphosate	Herbizid		31.01.21	31.01.22
Toxer total	Omya	Glyphosate	Herbizid		31.01.21	31.01.22

Diese Liste enthält nur Produkte, welche in den vergangenen Jahren in «Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau» aufgeführt wurden. Die vollständige Liste aller Produkten mit einer Ablauffrist 2022 und später ist hier verfügbar: www.blv.admin.ch > Zulassung Pflanzenschutzmittel > Anwendung und Vollzug > Zurückgezogene Pflanzenschutzmittel